

Geschäftsbericht 2020

Kurzfassung



Im Geschäftsjahr 2020 überstiegen die Darlehensauszahlungen die Rückzahlungen um rund 3,5 Millionen Franken

Im Berichtsjahr wurden 136 Gesuche bewilligt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um 10%. Neben einem stabilen Bedarf nach Darlehen erlebten die Gesuche für à fonds perdu - Beiträge für Spritzenwaschplätze einen sprunghaften Anstieg.

Darlehens- und Beitragszusicherungen

Die Anzahl verarbeiteter Gesuche konnte im gleichen Umfang wie die Gesuchseinreichungen gesteigert werden. Die Summe bewilligter Darlehen betrug **CHF 21 803 200**. Gegenüber dem Vorjahr liegt dieser Wert ca. 7% tiefer.

Die Beitragszusicherungen lagen mit einer Summe von **CHF 981 300** so hoch wie seit über 20 Jahren nicht mehr. Neben den neu zu finanzierenden Spritzenwaschplätzen wurden auch ausserordentlich viele Stallbauprojekte für raufutterverzehrende Tiere in der Hügelizeone unterstützt.

Darlehensaus- und rückzahlungen

Die Summe der ausbezahlten Darlehen belief sich auf **CHF 24 045 137**. Diese konnte mit den eingeforderten Rückzahlungen von insgesamt **CHF 20 683 514** nicht abgedeckt werden. Die liquiden Mittel nahmen folglich ab, was vor allem bei den Investitionskrediten zu begrüssen ist. Bei den Kantonalen Darlehen Landwirtschaft wurden die Liquidität sowie die vom Kanton erhaltene Aufstockung um CHF 850 000 beinahe vollständig aufgebraucht. Mittels Liquiditätsplanung wurde sichergestellt, dass alle zugesicherten Darlehen fristgerecht bedient werden konnten.



Entwicklung der Darlehensbestände

Darlehensart	Bestand 1. Jan. 2020	Aus- zahlungen	Rück- zahlungen	Bestand 31. Dez. 2020
	CHF	CHF	CHF	CHF
Investitionskredit (IK)	107 349 600	18 444 438	16 011 750	109 782 288
Kantonale Darlehen Landwirtschaft (KDL)	20 691 339	4 719 699	3 658 789	21 752 249
Betriebshilfedarlehen (BHD)	6 426 726	881 000	869 475	6 438 250
Forstlicher IK	448 200	0	143 500	304 700
Total	134 915 864	24 045 137	20 683 514	138 277 487



Investitionskredite IK

Im Jahr 2020 wurden 98 neue IK mit einer Summe von CHF 16 950 000 gewährt. Dieser Wert ist gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert. Die Bautätigkeit bei den Ökonomiegebäuden für Raufutterverzehrer verläuft stabil auf hohem Niveau und ist wie im Vorjahr der mit Abstand wichtigste Auslöser der hohen Nachfrage. Die Summe von CHF 7,0 Mio. für Raufutterverzehrer-Anlagen entspricht 41% des gesamten IK-Verpflichtungsvolumens. Davon entfallen zwei Drittel auf die Milchproduktion, der Rest verteilt sich etwa gleichmässig auf die Mutterkuhhaltung, Grossviehmast und Pensionspferdehaltung.

Bei den Milchviehaltern wurden neben kleineren Stallanpassungen, Modernisierungen der Melktechnik und Aufstockungen der Futterlager auch mehrere grosse Komplett-Neubauten finanziert. Der durchschnittlich geplante Output der 5 grössten im vergangenen Jahr finanzierten Projekte beträgt 800 000 kg Milch.

Für die Schweinehaltung waren nur 2 Gesuche zu behandeln, hingegen beanspruchten die Geflügelhalter so viel IK wie seit 5 Jahren nicht mehr. Die hier zugesicherte Darlehenssumme von rund CHF 1,2 Mio. fällt zu gleichen Teilen auf die Pouletfleisch- und die Eierproduktion. Die Summe von CHF 2,2 Mio. Darlehen für Wohnhäuser (Sanierungen und Neubauten) lag um etwa 25% unter dem mehrjährigen Durchschnitt. Die Vergabe von Starthilfe-Darlehen entsprach mit CHF 4,1 Mio. einem durchschnittlichen Niveau.

Nach einem mehrjährigen Unterbruch konnten im vergangenen Jahr wieder IK für gemeinschaftliche Investitionen gewährt werden. In beiden Fällen handelte sich um die Finanzierung von Maschinenanschaffungen. Die Rechtsform der Zusammenarbeitsorganisation spielt keine Rolle, es können sowohl einfache Gesellschaften als auch juristische Personen Darlehen beantragen. Damit diese unterstützt werden können, müssen aktive Landwirtinnen und Landwirte über die Stimm- und Eigenkapitalmehrheit verfügen.



Betriebshilfedarlehen BHD

Es wurden 9 Darlehen mit einer Kreditsumme von CHF 1 205 000 gewährt. Die Summe ist verteilt auf 3 Kredite für die "Ablösung verzinslicher Schulden" und 6 Kredite für die "Behebung einer finanziellen Bedrängnis". Bei den Ursachen, welche zu Liquiditätsengpässen führten, handelte es sich beispielsweise um Unglück im Stall, Kündigungen von Privatarlehen oder Ehescheidungen.

Kantonale Darlehen Landwirtschaft KDL

Die Nachfrage nach KDL hat in den vergangenen Jahren laufend zugenommen. Auf die gestiegene Nachfrage und den entsprechenden Liquiditätsrückgang reagierte der Kanton Ende 2019 mit einer zusätzlichen Einlage von CHF 850 000. Trotzdem konnten ab August 2020 aufgrund der hohen Nachfrage nur noch wenige Darlehensgesuche bewilligt werden. Um diese unbefriedigende Situation zu bereinigen wurde beim Kanton ein Gesuch für eine substantielle, ausserordentliche Aufstockung der Mittel eingereicht. Im Frühjahr 2021 entschärfte sich die Situation auch aufgrund der kontinuierlich eingehenden Darlehensrückzahlungen wieder. Somit können die Gesuche um KDL im Jahr 2021 bisher wieder ohne liquiditätsbedingte Verzögerung abgewickelt werden.

Rund drei Viertel der im vergangenen Jahr bewilligten Darlehen wurden für die Massnahmen "Landkäufe zu Arrondierungszwecken" und "Überbrückungskredite für Strukturverbesserungen" eingesetzt. Aber auch die Finanzierung von Investitionen in die Steigerung der ökologischen Nachhaltigkeit der landwirtschaftlichen Produktion hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Im Berichtsjahr stieg ihr Anteil auf über 10%. Es können folgende Massnahmen unterstützt werden:

- Stallanpassungen zur Verbesserung des Tierwohls
- Umstellung auf biologischen Landbau (Darlehen zur Stützung der Liquidität)
- Umweltschonende Produktionstechnik (z.B. Schleppschlauchverteiler, Hackstriegel)
- Nutzung hofeigener erneuerbarer Energiequellen

Die Darlehen für diese ökologisch motivierten Investitionen werden zinslos gewährt. Für die übrigen KDL wird ein Schuldzins von 0.25% erhoben.



Einsatz der Investitionskredite IK 2020 und 2019

Einzelbetriebliche Massnahmen	2020			2019		
	Anz.	Betrag CHF	In % der Gesamtsumme	Anz.	Betrag CHF	In % der Gesamtsumme
Bauliche Massnahmen						
Kauf Pachtbetrieb	-	-	-	1	650 000	3.9
Wohngebäude	17	2 192 000	13.0	19	2 718 000	16.4
Ökonomiegebäude für Raufutterverzehrer	32	6 963 000	41.4	33	6 759 000	40.8
Ökonomiegebäude für pflanzenbauliche Produkte	10	772 000	4.6	6	987 000	6.0
Schweine- und Geflügelställe	11	1 447 000	8.6	5	672 000	4.0
Diversifizierung	2	1 250 000	7.4	4	482 000	2.9
Spezialkulturen	1	95 000	0.6	-	-	-
Gewerbliche Kleinbetriebe	-	-	-	-	-	-
Total bauliche Massnahmen	73	12 719 000	75.6	68	12 268 000	74.0
Starthilfe						
Käufliche Hofübernahme	21	3 810 000	22.7	22	3 520 000	21.3
Pachtweise Hofübernahme / Generationengemeinschaft	2	290 000	1.7	4	780 000	4.7
Total Starthilfe	23	4 100 000	24.4	26	4 300 000	26.0
Total bewilligte Investitionskredite Einzelbetriebe	96	16 819 000	100.0	94	16 568 000	100.0
Ø Darlehensbetrag		175 198			176 255	
Gemeinschaftliche Massnahmen	2020			2019		
Güterzusammenlegungen	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftliche Bauten	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftlicher Kauf von Maschinen	2	131 000	-	-	-	-
Total bewilligte Investitionskredite Gemeinschaften	2	131 000	-	-	-	-

Einsatz der kantonalen Darlehen Landwirtschaft KDL 2020 und 2019

Massnahmen	2020			2019		
	Anz.	Betrag CHF	In % der Gesamt- summe	Anz.	Betrag CHF	In % der Gesamt- summe
Hofdüngeranlagen	-	-	-	6	351 000	5.9
Stallanpassungen (Verbesserung Tierwohl)	-	-	-	-	-	-
Umstellung auf biologischen Landbau	4	220 000	6.1	4	240 000	4.0
Umweltschonende Produktionstechnik (z.B. Hackgerät, Schleppschlauchverteiler, Abluftreinigung)	1	20'000	0.5	2	100'000	1.7
Gemeinschaftseinrichtungen (Verarbeitung, Vermarktung)	-	-	-	-	-	-
Spezialkulturen	-	-	-	-	-	-
Innere Aufstockung (bei Hofdüngerwegfuhren)	1	88 000	2.4	2	400 000	6.7
Diversifizierung	-	-	-	-	-	-
Erleichterung der Hofübernahme (Starthilfe)	2	280 000	7.7	3	360 000	6.0
Landkäufe für Arrondierungszwecke	17	1 651 000	45.3	26	2 488 000	41.6
Anlagen zur Nutzung hofeigener Energiequellen	5	186 000	5.1	3	115 000	1.9
Innerbetriebliche Massnahmen (Arbeitserleichterung und Arbeitssicherheit)	1	13 000	0.3	12	850 000	14.2
Überbrückungskredite für Strukturverbesserungen	9	1 190 200	32.6	7	1 079 400	18.0
Hoferschliessungen (Strasse, Elektrizität, Wasser, Abwasser, Gas)	-	-	-	-	-	-
Total bewilligte Kantonale Darlehen Landwirtschaft	40	3 648 200	100.0	65	5 983 400	100.0
∅ Darlehensbetrag		91 205			92 052	

Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse

Tellistrasse 67

Postfach 2531

5001 Aarau

062 835 28 05

kreditkasse_alk@ag.ch

www.alkaargau.ch

Geschäftsleiter

Markus Gfeller dipl. Ing.-Agr. FH

Kreditexperten

Jürg Hulliger dipl. Ing. Agr. ETH

Matthias Baur dipl. Agro-Techniker HF

Rechnungswesen
und Administration

Franziska Schlatter